

## PRESSEMITTEILUNG

### **galerie burster** karlsruhe

Lea Gocht | Peco Kawashima | Nina Laaf

*Triple Lilac*

20. November – 23. Dezember 2021

Opening

Samstag, 20. November 2021, 18 – 21 Uhr

Wir freuen uns, mit *Triple Lilac* die erste gemeinsame group show der Künstlerinnen Lea Gocht, Peco Kawashima und Nina Laaf in der galerie burster Karlsruhe zu präsentieren.

*Verdreifacht man Zartlila, was kommt dabei heraus?*

So unterschiedlich ihre Ansätze auf dem ersten Blick auch sein mögen: Das Werk der drei Künstlerinnen erzählt vom Umgang mit überraschenden Materialkombinationen und beschäftigt sich mit grundsätzlichen Fragen nach Gestalt, Raum und Verdichtung.

Die gezeigten Arbeiten, darunter Skulpturen, Installationen und Papierarbeiten, erinnern an vertraute Formen, rufen verschiedenste Assoziationen wach, die sich einer konkreten Behauptung oder klarem Wiedererkennungswert letztendlich jedoch entziehen.

Ihre Gestalten und Ungestalten erstrecken sich spielerisch im Galerieraum, manche ganz widerständig, manche eher zahm. Sie suchen und finden ihren Platz und treten in Dialog – mit dem sie umgebenden Raum, den sie umgebenden Werken und natürlich den Betrachter:innen.

Umschlungene Rohre aus Pappmaché sind wiederkehrende Formen in Lea Gochts Werk. Ihre seltsam organisch anmutenden und mit Stoffgewebesschläuchen umhüllten Objekte lässt Gocht sowohl manuell als auch maschinell im spielerischen Akt entstehen. Ihre Formen lassen sich nicht auf konkrete Bedeutungsspielräume ein und wirken doch erstaunlich direkt.

Lea Gocht (\*1995 in Weingarten, Deutschland) studierte von 2013 bis 2020 an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe bei Prof. Corinne Wasmuth. 2019 erhielt sie das Graduiertenstipendium des Landes Baden-Württemberg. Lea Gocht lebt und arbeitet in Karlsruhe.

Themen oder Begriffe wie Zeit, Emotionen, Erfahrungen, die sonst schwer greifbar sind, stehen im Fokus von Peco Kawashimas Werk. Im Laufe eines Lebens wird dieser Erfahrungsschatz vage oder einzelne Erinnerungen verschwinden ganz aus dem Gedächtnis: „Grabe sie aus und baue sie!“, so ein Motto der Künstlerin.

Peco Kawashima (\*1979 in Kyoto, Japan) studierte von 2011 bis 2017 an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe bei Prof. Katinka Bock und absolvierte ihr Meisterstudium bei Prof. Harald Klingelhöller. 2020 erhält die Künstlerin den Hanna Nagel Preis Karlsruhe. Peco Kawashima lebt und arbeitet in Karlsruhe.

Nina Laaf befasst sich in ihrer Arbeit mit Strategien der Irritation, Verfremdung, der Kontextverschiebung und Infragestellung von Sehgewohnheiten. In ihrem künstlerischen Schaffen untersucht sie Materialbeschaffenheiten und deren Grenzen.

Nina Laaf (\*1977 in Hilden, Deutschland) studierte von 2010 bis 2017 an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe bei Prof. Silvia Bächli, Prof. John Bock und Prof. Ulla von Brandenburg und absolvierte ihr Meisterstudium bei Prof. Harald Klingelhöller. 2018 erhält die Künstlerin den Hanna Nagel Preis Karlsruhe und war 2019 Stipendiatin an der Cité Internationale Des Arts Paris. Nina Laaf lebt und arbeitet in Karlsruhe.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Miriam Schwarz: [miriam@galerieburster.com](mailto:miriam@galerieburster.com)

Öffnungszeiten

Mittwoch – Freitag 14 – 18 Uhr

Samstag 12 – 15 Uhr und nach Vereinbarung

galerie burster karlsruhe | Baumeisterstraße 4 | 76137 Karlsruhe